

Ch/U 7186 verso

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ch/U 7186 verso
↳ alternativ	Fundsigle : T III 269.104
Typ	Handschrift
Formtyp	Rolle
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	Ch/U 7186 recto http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu7186rectototal.jpg Ch/U 7186 verso http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu7186versototal.jpg
Bearbeiter	Ünal, Orçun
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000888
erstellt am	2020-01-21T10:30:57.224Z
letzte Änderung	2021-08-26T12:40:58.543Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch Sanskrit
Schrift	Altugurisch Brāhmī
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	de [Unidentifizierter buddhistischer Text]
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /v/1/ []/ `YK[]
Textende	tr /v/19/ ücün tep <i>t</i></i>[esär]
Thematik	Buddhismus
Schlagwörter	tr bodis(a)v(a)t-lar, ađičit köñül, bu[rha]n kutı, [be]ş ažuñ tıñıg-lar
Inhalt	de Unidentifizierter buddhistischer Text, in dem Buddha und die Lebewesen in fünf Existenzformen erwähnt werden. Möglicherweise beschäftigt sich der Text mit der Erlösung der Lebewesen durch den Buddha. Vgl. dazu weiter BT 38, 295. Der Text des vorliegenden Fragments entspricht den Zeilen KJ01-20 in der Edition BT 38.
Editionen/Literatur	de Publ.: BT 38, 295-296, 321-322
Übersetzungen	de BT 38, 296

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Wasserzeichen	de waagerechte Papierrippung sichtbar
↳ Zustand	de Beidseitig beschriebenes Fragment. Sekundärnutzung eines chinesischen buddhistischen Manuskripts in Buchrollenformat. Fragment einer oberen Blatthälfte mit erhaltenem oberen Blattrand. Beschädigungen durch Abriss, tiefe Einrisse und Löcher. Das Papier ist leicht fleckig (teilweise mit rötlichen Sandablagerungen). Die Schrift ist besonders im

	rechten Teil leicht abgerieben. Ab /v/8/ sind die Zeilen höher eingesetzt. Das Fragment wird unter einer Vollverglasung aufbewahrt.
Restaurierungsbedarf	keine
Blattzahl	de keine Paginierung vorhanden
Blattformat	de Vorderseite: chinesische Buchrolle. Rückseite: Format der altuigurischen Handschrift unbekannt.
Anmerkungen	de Die Fundsigle (T III 269.104) ist ausschließlich auf einem (Original-)Aufkleber auf der Verglasung vermerkt.
Textspiegel	de Keine Blatteinrichtung vorhanden. Zeilenabstand: 0,7 - 1,0 cm. Oberer Blattrand: min. 0,1 cm, max. 1,2 cm.
Außenmaße	de 13,1 cm x 18,5 cm
Zeilenzahl	de 20 Zeilen. Nur Graphemreste der Zeile /v/20/ erhalten.
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Kursivschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Semi-Kursive Der Schriftverlauf auf der altuigurischen Rückseite weicht vom dem auf der chinesischen Vorderseite ab. Das Papier wurde zur Niederschrift um 180° gedreht. Verwendete Brāhmī-Schrift (für Wörter mit Sanskrit-Herkunft) ist waagrecht eingefügt. Dazu weiter BT 38, 295 und BT 38, 10-13. Zur Interpunktion wurde ein einzeln gesetzter Punkt verwendet.